

Öl ist nicht zum Spülen da!

Der Umwelt & Geldbörse zuliebe.

Ein bisschen Öl kann ich ruhig in den Abfluss kippen?
Falsch gedacht! Altspeseöl im Kanal verstopft die Kanalisation und verursacht hohe Kanalreinigungskosten, die sich in den Gebühren niederschlagen.



Warum Altspeseöle und Altspesefette sammeln?

Altspeseöl ist ein wertvoller Rohstoff und wird für die Biodieselherstellung verwendet. Aus einem Liter Altspeseöl können 0,8 Liter Biodiesel hergestellt werden. Biodiesel hat einen immer höher werdenden Stellenwert als Alternative zu herkömmlichem Mineralöl, denn:

- ◆ Biodiesel verursacht keine direkten CO₂-Emissionen
- ◆ Bei der Verbrennung von Biodiesel entsteht kein Schwefeldioxid
- ◆ Biodiesel ist günstiger als Mineralöl
- ◆ Biodiesel schafft Unabhängigkeit von Kraftstoff produzierenden Ländern
- ◆ Biodiesel schont Ressourcen und trägt zu einer nachhaltigen Lebensweise bei

Was wird im „Fetty“, dem Sammelbehälter für Altspeseöl, gesammelt?

- ◆ Speisefette
- ◆ Speiseöle
- ◆ Tierische und pflanzliche Fette
- ◆ Öle von eingelegten Speisen
- ◆ Butter- und Schweineschmalz
- ◆ Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette



Das gehört nicht hinein!

- ◆ Mineralöle
- ◆ Speiseabfälle
- ◆ Motor- und Schmieröle
- ◆ Mayonnaisen, Saucen und Dressings



Holen Sie sich kostenlos Ihren praktischen „Fetty“ in Ihrer Gemeinde oder im ASZ!

Altspeseöl einfach im WC entsorgen?

Durch die „Entsorgung“ im WC oder im Abfluss verstopfen Rohre und Kanalisation, die in teuren und aufwändigen Reinigungsaktionen von Fettresten befreit werden müssen. Die Kosten dafür tragen Sie als Bürger, nämlich in Form Ihrer Kanalgebühren!

Helfen Sie mit, Altspeseöl richtig zu entsorgen und schonen Sie Ihre Geldbörse!